 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

GEMEINDEAMT BERWANG	
Eing. - 7. Juli 2020	Beil. bmk.gv.at
Zahl	Erl.

BMK - IV/E6 (Oberste Seilbahnbehörde)
e6@bmk.gv.at

Dr. Bernadette Dangel
Sachbearbeiter/in

bernadette.dangel@bmk.gv.at
+43 (1) 71162 65 2308
Postanschrift: Postfach 201, 1000 Wien
Büroanschrift: Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-
Adresse zu richten.

Geschäftszahl: 2020-0.379.724

Wien, 7. Juli 2020

Thanellerbahn; Baugenehmigung, Rodungsbewilligung

Kundmachung

Die Bergbahnen Berwang Ges.m.b.H & CO KG mit dem Sitz in Berwang hat beim Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie um Erteilung der Baugenehmigung für die Errichtung der Thanellerbahn, einer kuppelbaren Sesselbahn mit Fahrzeugen für je sechs Personen, im Gemeindegebiet von Berwang und um Erteilung der dazu erforderlichen Rodungsbewilligung angesucht. Durch den Bau der Thanellerbahn soll der 2SL Thanellerkarlift in seiner Funktion als Sportlift mit Wiederholungsfunktion ersetzt werden

Hierüber ordnet das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gemäß §§ 36 und 39 Seilbahngesetz 2003 i.d.g.F. im Zusammenhalt mit §§ 40 bis 44 AVG unter Abkürzung der Auflagefrist des Bauentwurfes auf 11 Tage gemäß § 38 Seilbahngesetz 2003 i.d.g.F. für

Dienstag, 21. Juli 2020

eine örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung an. Der Zusammentritt der Verhandlungsteilnehmer erfolgt um 0900 Uhr im Gemeindeamt Berwang (6622 Berwang HNr. 82).

Alle Parteien und Beteiligten werden hiermit eingeladen, **sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen**, zur Verhandlung persönlich zu erscheinen oder einen mit der Sachlage vertrauten und zur Abgabe endgültiger Erklärungen schriftlich bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Erklärungen von Vorbehalten vermag die Amtshandlung nicht zu verzögern. Der zur Verhandlung stehende Bauentwurf liegt beim Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, 1030 Wien, Radetzkystraße 2, 7. Stock, Zimmer 7F12, bis 17.07. d.J. (eine telefonische Terminvereinbarung zur Einsichtnahme ist notwendig)

sowie beim Gemeindeamt Berwang bis zum Termin der Verhandlung zur Einsichtnahme während der Amtsstunden auf.

Im Zusammenhang mit der gegenständlichen Covid-19-Krise wird darauf hingewiesen, dass alle Verhandlungsteilnehmer während der gesamten Verhandlung einen Mund-Nasenschutz zu tragen haben und dass zu den übrigen Verhandlungsteilnehmern der notwendige 1-Meter-Abstand einzuhalten ist. Um die Anzahl der Verhandlungsteilnehmer möglichst gering zu halten, wird ersucht, nur an der Verhandlung teilzunehmen, so etwas vorzubringen beabsichtigt ist.

Die Kundmachung hat zur Folge, dass gemäß § 42 AVG Einwendungen, die nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung beim va. Gemeindeamt oder während der Verhandlung vorgebracht werden, keine Berücksichtigung finden. Die betreffenden Beteiligten werden in diesem Fall als dem Bauvorhaben bzw. den Maßnahmen, die den Gegenstand der Verhandlung bilden, den Sachverständigengutachten und dem sonstigen Vorbringen zustimmend angesehen.

Diese Kundmachung ergeht an:

1. Bürgermeister von Berwang

6622 Berwang HNr. 82

3-fach, zur ortsüblichen Verlautbarung der Kundmachung und Auflage des beiliegenden Bauentwurfes zur allgemeinen Einsicht bis 20.07. d.J. Die beifolgenden Kundmachungsgleichstücke dienen zur Verständigung etwaiger anderer, hier nicht bekannter oder nicht unmittelbar verständiger Anrainer und sonstiger Beteiligter. Die erfolgte Verständigung ist von den Beteiligten unter Beisetzung des Verständigungsdatums auf der Rückseite der Kundmachungsgleichstücke zu bestätigen.

Es ergeht die Einladung, einen do. Vertreter zur Verhandlung zu entsenden. Die mit dem Anschlag- und Abnahmevermerk versehene Kundmachung und die Gleichstücke, mit denen allenfalls weitere Anrainer und sonstige Beteiligte verständigt werden sowie der Bauentwurf mit dem Vermerk „Zur öffentlichen Einsichtnahme von ... bis ... aufgelegt“, sind am Verhandlungstag dem Verhandlungsleiter zu übergeben. Allfällige Verlautbarungs- oder Zustellungsmängel, die die Nichtigkeit des Verfahrens zur Folge haben könnten, wollen rechtzeitig anher bekannt gegeben werden;

auch mit der Einladung zur Teilnahme an der Verhandlung und Abgabe einer Stellungnahme als Grundeigentümerin;

2. Bundesministerium für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
Stubenring 1

abt-iii2@bmlrt.gv.at

mit der Einladung zur Teilnahme an der Bau- und Rodungsverhandlung, die Rodungsunterlagen wurden bereits szf. gegen Rückschluss übermittelt;

3. Landeshauptmann von Tirol
Abteilung Seilbahnrecht
Heiliggeiststraße 7 9
6020 Innsbruck

mit dem Ersuchen, zur Verhandlung einen hochbautechnischen Sachverständigen, einen Sachverständigen für Geologie und Hydrogeologie, einen Sachverständigen für Kulturbau-technik, einen Sachverständigen für Verkehrstechnik sowie allfällige weitere vom Bau und Betrieb der projektierten Seilbahn berührte da. Abteilungen (wie etwa Wasser- und Energierecht, Alp- und Weidewirtschaft) von der Anberaumung der mündlichen Verhandlung mit der Einladung zur Teilnahme nach eigenem Ermessen zu benachrichtigen; das Bauentwurfsgleichstück B liegt zur Einsichtnahme durch die da. Sachverständigen gegen Rückschluss bei der Verhandlung bei;

4. Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Tirol
Wilhelm-Greil-Straße 9
6020 Innsbruck
sektion.tirol@die-wildbach.at
mit dem Ersuchen, zur Verhandlung einen Sachverständigen zur Abgabe eines Gutachtens beizustellen;
5. Bezirkshauptmannschaft Reutte
Obermarkt 7
6600 Reutte
mit dem Ersuchen, zur Verhandlung einen sanitätspolizeilichen sowie einen forsttechnischen Sachverständigen zur Abgabe eines Gutachtens beizustellen; die Rodungsunterlagen wurden bereits elektronisch zur Verfügung gestellt;
6. Tiroler Landesstelle für Brandverhütung
Sterzingerstraße 2
6020 Innsbruck
mail@bv-tirol.at
mit dem Ersuchen, zur Verhandlung einen do. Vertreter als Sachverständigen zur Abgabe eines brandschutztechnischen Gutachtens zu entsenden;
7. Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend
Sektion IV - Arbeitsrecht und Zentral-Arbeitsinspektorat
Gruppe C – Verkehrs-Arbeitsinspektorat
Untere Donaustraße 13-15
1020 Wien
vii12@sozialministerium.at
mit dem Ersuchen, zur Verhandlung einen do. Vertreter zu entsenden;
8. Telekom Austria AG
Network Creation
Regionalleitung West
Trientlgasse 30
6020 Innsbruck;
9. Polizeiinspektion Bichlbach
Kirchhof 34
6621 Bichlbach
PI-T-Bichlbach@polizei.gv.at;

10. TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG
Eduard-Wallnöfer-Platz 2
6020 Innsbruck;
11. Obmann der örtlichen Lawinenkommission Berwang
Bürgermeister Dietmar Berktold
6622 Berwang 82;
12. Dipl. Ing. Michael Posch
p.A. SCHIG mbH
Lassallestraße 9b
1020 Wien
schig.sv@schig.com
mit dem Ersuchen zur Teilnahmemit dem Ersuchen zur Teilnahme an der Verhandlung
und Abgabe eines seilbahntechnischen Gutachtens;
13. Dipl.-HTL-Ing. Martin Burian
p.A. SCHIG mbH
Lassallestraße 9b
1020 Wien
schig.sv@schig.com
mit dem Ersuchen zur Teilnahme an der Verhandlung und Abgabe eines elektrotechni-
schen Gutachtens;
14. Agrargemeinschaft Weideinteressentschaft Berwang
Obm. Kurt Sprenger
6622 Berwang 27
mit der Einladung zur Teilnahme an der Verhandlung und Abgabe einer Stellungnahme als
Dienstbarkeitsberechtigte und Grundeigentümerin;
15. Gemeindegutsagrargemeinschaft Berwang,
Substanzverwalter
Bgm. Dietmar Berktold
Haus Nr. 9
6622 Berwang 82
mit der Einladung zur Teilnahme an der Verhandlung und Abgabe einer Stellungnahme als
Dienstbarkeitsberechtigte und Grundeigentümerin;
16. römisch kath. Pfarrpfünde
St. Jakob in Berwang
Pfarre Berwang-SR
Zwischentoren Haus Nr. 8
6622 Berwang
mit der Einladung zur Teilnahme an der Verhandlung und Abgabe einer Stellungnahme als
Dienstbarkeitsberechtigte;

17. Ingenieurbüro Brandner

Dipl.-Ing. Andreas Brandner
 Zivilingenieur für Bauwesen
 Karl-Schoenherr-Strasse 8
 6020 Innsbruck
office@ib-brandner.com

mit dem Ersuchen zur Teilnahme an der Verhandlung und Abgabe eines geotechnischen Gutachtens;

18. Bergbahnen Berwang GmbH & Co KG


Berwang 120
 6622 Berwang

mit dem Ersuchen, zur Verhandlung zwei Schreibkräfte sowie zwei PC mit je einem installierten Drucker beizustellen und die für die Verhandlung erforderlichen Unterlagen bereitzuhalten. Bei der Verhandlung mögen neben den vertretungsbefugten Organen der Gesellschaft die Ersteller des Sicherheitsberichtes und der Gutachten gemäß § 33 Seilbahngesetz 2003 anwesend sein. Die Standorte der Stationen und der Stützen sowie die Trasse sind im Gelände zu kennzeichnen.

Das beiliegende **Bauentwurfsgleichstück D** sowie **zwei Gleichstücke der Rodungsunterlagen** mögen der Verhandlungsleiterin am Vortag der Verhandlung ausgefolgt werden.

Für die Bundesministerin:

Dr. Bernadette Dangl

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
	Datum	2020-07-07T15:53:15+02:00
	Seriennummer	1871969199
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-05,OU=a-sign-corporate-05,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	

An der Amtstafel der Gemeinde Berwang

angeschlagen am: **- 7. Juli 2020**

abgenommen am: